

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 44 (1969)

Heft: 9

Artikel: Zehn Jahre WOGESA Schaffhausen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-103876>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zehn Jahre WOGESA Schaffhausen

Letzthin feierte die WOGESA Schaffhausen (mit vollem Namen: Wohnbaugenossenschaft der christlichen Gewerkschaftsvereinigung Schaffhausen) ihren 10. Geburtstag.

Die WOGESA beschritt von Anfang an etwas andere Wege in der Verbilligung ihrer Wohnungen. Nach Verwerfung einer Subventionsvorlage stand zum Beispiel in ihrem Jahresbericht:

«Obwohl während der Abstimmungskampagne eine nicht gerade genossenschaftsfreundliche Stimmung herrschte, betrachten wir den negativen Entscheid nicht als Landesunglück. Vielmehr sollen die Genossenschaften nun sich zu energischen Leistungen aufraffen. Für die WOGESA jedenfalls bedeutet dieser Entscheid das Signal, andere Mittel und Wege zu suchen, um erschwinglichen Wohnraum zu bauen.»

Diese anderen Wege bedeuten für die WOGESA gemischte Wohn- und Geschäftsbauten. Heute helfen zwei Restaurants, zwei Selbstbedienungs-Lebensmittelläden, zwei Zeitungskioske, ein Coiffurサロン, ein Reinigungsgeschäft, drei öffentliche Tiefkühlanlagen mit über 1000 Fächern die 100 Genossenschaftswohnungen verbilligen. Im kommenden zweiten Jahrzehnt wird in verstärktem Masse dieser Weg beschritten werden.

Erstellung von Eigentumswohnungen: Da sich spekulative Kreise im Raume Schaffhausen dieses Sektors «annehmen» wollten, entschloss sich die WOGESA, die Initiative zu ergreifen. Bis heute erstellte sie vier Einfamilienhäuser, eine Treppensiedlung mit neun Einheiten und 48 Eigentumswohnungen. Da auch hier der genossenschaftliche Gedanke die Grundidee war, erreichte man äusserst günstige Preise. Dieser andere Weg der WOGESA ist nicht unbedingt der bequemere. Es ist sicher interessant, einige Gedanken aus dem Präsidialartikel des Jahresberichtes zu zitieren:

«... Risiko ist ein Wort, das man im Sprachschatz tüchtiger Unternehmer findet. In genossenschaftlichen Kreisen hört man es seltener, und wenn man es schon hört, dann meistens in warnendem Sinne. „Nur kein Risiko eingehen“, ist vielfach der Grundton von Diskussionen an Generalversammlungen. Warum eigentlich? Risiko spornzt zu Leistungen an. Risiko stählt den Durchhaltewillen in kritischen Lebenslagen.» K. M.



Oben: Wohn- und Geschäftshaus «Stauffacher» der WOGESA Schaffhausen



Oben: Treppensiedlung «Rheinalde» Unten: WOGESA-Mehrfamilienhäuser und -Eigenheime

